

statistik.aktuell

Dreizehnter Girls'Day in Frankfurt am Main

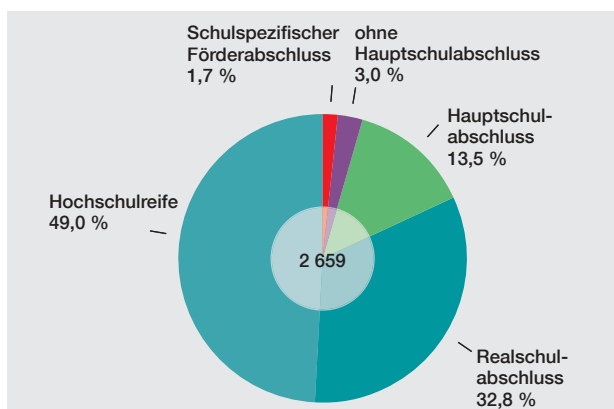
Girls'Day soll bei Mädchen Interesse für technische oder naturwissenschaftliche Berufe wecken

Der Girls'Day oder Zukunftstag für Mädchen findet am 27. März 2014 statt. Er soll Schülerinnen ab der fünften Klasse ansprechen und in ihrem Berufswahlprozess unterstützen. Sie sollen Gelegenheit haben, Berufe und Studiengänge in den Berufsfeldern Informationstechnologie, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen, Einblicke in Betriebe zu nehmen und Fähigkeiten praktisch zu erproben.

Fast jede zweite junge Frau erwirbt das Abitur

Junge Frauen in Frankfurt sind gut gebildet. Fast die Hälfte der 2 659 Schulentlassenen haben im Schuljahr 2011/2012 an einer allgemeinbildenden Schule die Hochschulreife erworben (49,0%/1 304). Ein

Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2011/12



weiteres Drittel (32,8%/871) verließ die Schule mit einem Realschulabschluss, 358 Schülerinnen mit einem Hauptschulabschluss.

Enges Berufswahlspektrum: Starke Konzentration auf wenige Ausbildungsberufe

Nach wie vor konzentrierten sich Frauen bei der Wahl eines Ausbildungsberufes auf wenige der 330 derzeit anerkannten Ausbildungsberufe. 4 164 Schülerinnen und damit 41,6% erlernten im Berufsschuljahr 2012/2013 einen der zehn am stärksten

Berufsschülerinnen 2012/13: Die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe

Ausbildungsberuf	Schülerinnen	
	absolut	in %
Kauffrau für Bürokommunikation	894	8,9
Hotelfachfrau	444	4,4
Medizinische Fachangestellte	436	4,4
Buchhändlerin	432	4,3
Zahnmedizinische Fachangestellte	408	4,1
Kauffrau im Einzelhandel	405	4,0
Bürokauffrau	364	3,6
Augenoptikerin	271	2,7
Bankkauffrau	271	2,7
Immobilienkauffrau	239	2,4
zusammen	4 164	41,6
alle Ausbildungsberufe	10 019	100,0

besetzten Ausbildungsberufe. Wie in den vergangenen Jahren war der mit Abstand häufigste Ausbildungsberuf der zur Kauffrau für Bürokommunikation. 894 Berufsschülerinnen erlernten diesen Beruf. In den fünf kaufmännischen Berufen zusammen machten 2173 Berufsschülerinnen (21,7%) eine Ausbildung.

An der Fachhochschule wählen Frauen am häufigsten den Studiengang Soziale Arbeit (BA), ...

Im Wintersemester 2013/2014 waren an der Fachhochschule 11580 Studierende (ohne Beurlaubte) eingeschrieben, vier von zehn waren Frauen (4788 bzw. 41,3%). Knapp zwei Drittel der Studentinnen (65,8%) hatten einen der zehn am stärksten von Frauen besetzten Studiengänge gewählt. 1297 Studentinnen (27,1%) hatten sich für den Studiengang Soziale Arbeit (BA) entschieden. An vierter und siebter Stelle stehen mit Informatik (BA) (249) und

Studentinnen der Fachhochschule im WS 2013/14: Die zehn am stärksten besetzten Studiengänge

Studiengang	Studentinnen	
	absolut	in %
Soziale Arbeit	1 297	27,1
Architektur	331	6,9
Wirtschaftsrecht	280	5,8
Informatik	249	5,2
Betriebswirtschaft 6 semestrig	210	4,4
International Business Administration	184	3,8
Bioverfahrenstechnik	163	3,4
Betriebswirtschaft 7 semestrig	151	3,2
Geoinformation / Kommunaltechnik	145	3,0
Allgemeine Pflege	139	2,9
zusammen (BA-Studiengänge)	3 149	65,8
alle Studiengänge (1)	4 788	100,0

Quelle: Fachhochschule Frankfurt am Main

(1) Einschließlich Austauschstudierende, ohne Studierende im Doppelstudium und Beurlaubte.

Bioverfahrenstechnik (BA) (163) zwei Studiengänge des Fachbereiches Informatik und Ingenieurwissenschaften, für die am Girls'Day geworben werden soll.

... an der Goethe-Universität studieren sie am häufigsten am Fachbereich Neuere Philologien

Im Wintersemester 2013/2014 waren an der Goethe-Universität 45332 Studierende eingeschrieben. Studierten an der Fachhochschule rund 40% Frauen und 60% Männer, so stellt sich das Geschlechterverhältnis an der Goethe-Universität umgekehrt dar. Rund sechs von zehn Studierenden, d. h. 26601 bzw. 58,7% waren Frauen. Die meisten entschieden sich für ein Studium der Neueren Philologien (4201), gefolgt von den Rechtswissenschaften (2625) sowie den Sprach- und Kulturwissenschaften (2572).
Gt

Studentinnen der Goethe-Universität im WS 2013/14: Die zehn am stärksten besetzten Fachbereiche

Fachbereich	Studentinnen	
	absolut	in %
Neuere Philologien	4 201	15,8
Rechtswissenschaften	2 625	9,9
Sprach- / Kulturwissenschaften	2 572	9,7
Medizin	2 430	9,1
Erziehungswissenschaften	2 407	9,0
Gesellschaftswissenschaften	1 982	7,5
Wirtschaftswissenschaften	1 896	7,1
Informatik und Mathematik	1 862	7,0
Philosophie / Geschichtswissen.	1 412	5,3
Psychologie / Sportwissenschaften	1 248	4,7
zusammen	22 635	85,1
alle Fachbereiche (1)	26 601	100,0

Quelle: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

(1) Einschließlich Beurlaubte.



Impressum
 Bürgeramt, Statistik und Wahlen
 Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 212 36274, Fax: +49 (0)69 212 36301
 E-Mail: info.service.statistik@stadt-frankfurt.de
http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse